

Inhalt

Kapitel 1

Die Neue Unübersichtlichkeit der Familie	9
Die Begriffe stimmen nicht mehr	10
Das Verwirrspiel der Namen.	12
Nur Schall und Rauch?.	15
Die Konturen der postfamilialen Familie.	17
Von der Unübersichtlichkeit der Familie in früheren Zeiten.	21
Vom Aufstieg und Abstieg eines Familienleitbilds	24

Kapitel 2

Wenn Scheidung normal wird.	27
1. Stabilität der Familie – Pro und Kontra	29
Der Streit um die Zahlen.	29
Begriffsdehnung und Umdefinitionen	32
2. Die Dynamik der Familienentwicklung	35
Normalisierung von Scheidung	35
Selbstschutzstrategien.	38
Der Generationen-Effekt	42
3. Komplizierte Verhältnisse: die Scheidungsfamilie.	45
Umbruch und Neuanfang	45
Fortsetzungsehen und Wahlverwandtschaften	48
Management der Gefühle und Bindungen	52
4. Ausblick: Von der Normalbiographie zur Bastelbiographie	54

Kapitel 3

Das Leben als Planungsprojekt	58
1. Vom Aufstieg des Planungsdenkens	59
Aktive Herstellungsleistung	60
Zwang zur Zukunft	61
Expertenwissen breitet sich aus	62
2. Vorsorgedenken im Feld der privaten Beziehungen	65
Die Partnerschaft proben	66
Elternschaft planen	69
Mit Pränataldiagnostik in die „Schwangerschaft auf Probe“	72
Mit Medizintechnologie vom Anfang bis zum Ende des Lebens	76
3. Über die ungeplanten Nebenfolgen des Planungsprojekts	81

Kapitel 4

Generationsvertrag und Geschlechterverhältnis	84
1. Traditionelle Erwartungen: Frauen als „heimliche Ressource“ im Generationenverhältnis	85
Kinderbetreuung ist Frauenarbeit	86
Altenpflege ist Frauenarbeit	88
Frauen im Dauerlauf, Leben im Dauerdruck	91
2. Die Zeiten ändern sich: Frauen als „knappe Ressource“ im Generationenverhältnis	93
Kinderhaben als Existenzrisiko	94
Wer leistet Beistand im Alter?	97
Steigender Versorgungsbedarf, unsichere Zuständigkeit	102
3. Auf der Suche nach neuen Modellen	104

Kapitel 5

Wir wollen ein Wunschkind	110
1. Elternschaft in der Moderne: Optimale Förderung als Gebot	112
2. Die Angebote der Pränatal- und Gendiagnostik.	115
Neue Verantwortung	116
Neue Schuld.	118
Andere Länder, andere Werte	120
3. Die Verheißungen der Reproduktionsmedizin	123
Wunschbilder und Wahlen	124
Produkthaftung	127
Die Nebenfolgen der Optimierung	128
4. Welche Zukunft?	129

Kapitel 6

Auf dem Weg in die multikulturelle Familie	131
1. Ein gesellschaftliches Ordnungsproblem	131
2. Beispiel USA: Wer ist ein Schwarzer?	134
Versuche, Ordnung zu schaffen.	135
Verwirrung, Widersprüche, Paradoxien	137
Warum heute neue Kontroversen entstehen	139
3. Aus der Geschichte des Nationalsozialismus: Wer ist Jude?	141
Abstufungen der Aussonderung	143
Im Labyrinth der „richtigen“ und der „falschen“ Großeltern	145
Wie die Spurensuche heute aussieht.	149
4. Schwierige Begriffe: die Last der Geschichte	149
5. Die Bundesrepublik heute: Wer ist Deutscher?	155
Die Tücken der internationalen Heirats- und Familienstatistik	162

6. Vom Leben zwischen den Kulturen	164
Vorsichtige Hoffnung	168
Anhang	
Anmerkungen	173
Literaturverzeichnis	184